Vera Ferra-Mikura / Eric Corda / Norbert Pawlicki

Das Luftschloss des Herrn Wuschelkopf

Lyrics: Eric Corda
Kinder, Musical
Ein Kinder-Musical in 13 Bildern
3D 9H
+ 1 Darsteller*in
Alter: 9+

UA: März 1967, Theater an der Wien, Regie: Wolfgan Lesowsky und Peter Weihs

Herr Wuschelkopf hat eine Wohnung im 99. Stock eines Wolkenkratzers. Weil aber der Baumeister auf den Aufzug vergessen hat, besucht er sie nur zu Silvester. An den anderen Tagen wohnt er in einer alten Würstelbude. Das ist recht gemütlich bis zu jener Stunde, in der er Herrn Anton Wimmerton kennenlernt. Der klopft nämlich eines Nachts an die Würstchenbude und will ein Paar Würstchen haben. Unterm Arm trägt er einen Geigenkasten. Die Bekanntschaft mit diesem Herrn stürzt Herrn Wuschelkopf in turbulente Abenteuer. Ein Glück, dass ihm der Kauf eines Luftschlosses nicht gelingt, denn Herr Wimmerton hat eine viel bessere Idee.

1967 entstand nach der Vorlage des gleichnamigen Kinderbuchs von Vera Ferra-Mikura das erste österreichische Kindermusical, das auch im Fernsehen ausgestrahlt wurde.

Zusatzinformationen

Die Noten liegen sowohl als Klavierauszug, wie für kleine Besetzung vor (Posaune, Bass, Schlagzeug, Gitarre, Klarinette, Bass-Klarinette, Trompete)

Stimmen

„Ein kleines Theaterereignis“ (Volksstimme, 30. März 1967)

„Dieses ‚Luftschloss' ist das erste österreichische Kindermusical, das man ruhig in ‚Kinderoperette' umbenennen kann.“ (Volksblatt, 25. März 1967)

„Der Humor regierte.“ (Kurier, 24. März 1967)

Vera Ferra-Mikura
Text
(* 1923 in Wien | † 1997 ebenda)

Nach Abschluss der Hauptschule arbeitete sie in der Vogelhandlung ihrer Eltern, dann als Laufmädchen in einem Wiener Warenhaus und während des Krieges als Stenotypistin in einem Architekturbüro. Nach dem Krieg war sie als Redaktionssekretärin und Lektorin in einem Buchverlag tätig. 1948 heiratete sie den Staatsoperntänzer Ludwig Mikura, mit dem sie zwei Kinder hatte. Ab 1948 freie Schriftstellerin.

Ihre Kinderbücher zeichnen sich vor allem durch ihren magischen Realismus aus, den sie humorvoll mit sozialkritischen Themen verbindet.

Norbert Pawlicki
Musik
Norbert Pawlicki (*1923 in Wien | † 1990 ebenda)

Als Pianist und Arrangeur in über 10.000 Radio- und Fernsehsendungen erlangte Pawlicki beträchtliche Bekanntheit in der Zweiten Republik. Er arbeitete mit prominenten Unterhaltungskünstlern wie Karl Farkas, Maxi Böhm und Heinz Conrads zusammen. Darüber hinaus war er an mehr als 2.400 Theatervorstellungen beteiligt und leistete ab 1967 mit seinen Musikarrangements einen entscheidenden Beitrag zu den legendären Nestroy-Inszenierungen von Gustav Manker am Wiener Volkstheater.